

Verordnung über die Gebühren in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Zivilschutz

Änderung vom 4. Juli 2007

Der Regierungsrat des Kantons Aargau

beschliesst:

I.

Die Verordnung über die Gebühren in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Zivilschutz vom 10. Juni 1991¹⁾ wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1 lit. a Ziff. 2, lit. b Ziff. 2, lit. c Ziff. 2, lit. d Ziff. 2 und 6, lit. e Ziff. 2, Abs. 2 (neu)

¹⁾ Die Gebühren für die Behandlung von Gesuchen um Erteilung von Bewilligungen an Medizinalpersonen betragen:

- | | |
|------------------------------|-----------|
| a) Ärzte | |
| 2. Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |
| b) Apotheker | |
| 2. Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |
| c) Chiropraktoren | |
| 2. Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |
| d) Zahnärzte | |
| 2. Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |
| 6. <i>Aufgehoben.</i> | |
| e) Tierärzte | |
| 2. Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |

²⁾ Die Gebühr für die Erstellung einer Unbedenklichkeitsbestätigung beträgt Fr. 50.–.

SAR 301.151

¹⁾ AGS Bd. 13 S. 514; 1995 S. 34; 1996 S. 381; 1997 S. 70; 1998 S. 147; 1999 S. 381; 2002 S. 70, 294, 409; 2004 S. 102; 2005 S. 142, 373, 723, 747; 2006 S. 269

§ 3 Abs. 1 lit. b alinea 2, lit. p (neu), Abs. 2 (neu)

¹ Die Gebühren für die Behandlung von Gesuchen um Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen an andere Berufe der Gesundheitspflege betragen:

- | | |
|------------------------------|-----------|
| b) Stellvertreterbewilligung | Fr. 100.– |
| p) Akupunkteure | Fr. 200.– |

² Die Gebühr für die Erstellung einer Unbedenklichkeitsbestätigung beträgt Fr. 50.–.

§ 4 und Marginalie

Vollzug der
Heilmittelgesetz-
gebung; klinische
Versuche

¹ Die Gebühren für die Behandlung von Gesuchen um Erteilung von Bewilligungen gemäss den Bestimmungen der eidgenössischen Heilmittelgesetzgebung betragen:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Bewilligung zur Herstellung von Arzneimitteln nach Formula magistralis, nach Formula Officialis oder nach eigener Formel nach Aufwand | Fr. 200.– bis Fr. 1'500.– |
| b) Bewilligung zur Lagerung von Blut oder Blutprodukten | |
| 1. Erstmalige Erteilung | Fr. 400.– |
| 2. Erneuerung | Fr. 200.– |
| c) Versandhandelsbewilligung für Arzneimittel | Fr. 500.– bis Fr. 2'000.– |
| d) Bewilligung zur Abgabe von Tierarzneimitteln durch Tierärzte | |
| 1. Erstmalige Erteilung | Fr. 100.– |
| 2. Erneuerung | Fr. 50.– |
| e) Bewilligung zur Abgabe von Tierarzneimitteln durch Zoo- und Imkerfachgeschäfte | |
| 1. Erstmalige Erteilung | Fr. 100.– |
| 2. Erneuerung | Fr. 50.– |

² Die Gebühren für Kontrollen und Inspektionen im Rahmen des Vollzugs der eidgenössischen Heilmittelgesetzgebung betragen nach Aufwand Fr. 250.– pro Stunde.

³ Die Gebühren für Bewilligungen für die Anwendung von Präparaten zu Versuchen am Menschen betragen nach Aufwand Fr. 200.– bis Fr. 1'000.–.

§ 7 Abs. 1 lit. a Einleitungssatz, Ziff. 1 und 2, Abs. 2, Abs. 3 (neu)

¹ Die Gebühren für die Behandlung von Gesuchen um Erteilung von Bewilligungen im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Verkehr mit Betäubungsmitteln sowie für Visitationen betragen:

- a) Erstmalige Bewilligung
 - 1. *Aufgehoben.*
 - 2. *Aufgehoben.*

² Die Gebühren für Kontrollen im Zusammenhang mit dem Verkehr mit Vorläuferchemikalien und anderen Chemikalien, die zur Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Stoffen verwendet werden, betragen Fr. 250.– pro Stunde.

³ Die Gebühren für die Entsorgung von Betäubungsmitteln betragen nach Massgabe des Aufwandes Fr. 150.– pro Stunde.

§ 8 Marginalie, Abs. 2, Abs. 3 (neu)

² Die nach Aufwand zu bemessende Gebühr für besondere Dienstleistungen und Kontrollen im Sinne von Art. 45 Abs. 2 lit. d des Lebensmittelgesetzes (Lebensmittelgesetz, LMG) vom 9. Oktober 1992¹⁾ beziehungsweise von Art. 75 Abs. 3 der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) vom 23. November 2005²⁾ richtet sich nach den geltenden kantonalen Lohnverrechnungsansätzen. Sie kann, sofern die Untersuchung im öffentlichen Interesse liegt, angemessen herabgesetzt oder erlassen werden.

Lebensmittel;
chemische
Untersuchungen;
Inspektionen;
Ausfuhr-
bescheinigungen

³ Die Gebühr für die Erstellung einer Ausfuhrbescheinigung beträgt Fr. 80.–.

¹⁾ SR 817

²⁾ SR 817.02

§ 9 Abs. 1

¹ Die Gebühren für besondere Dienstleistungen und Kontrollen beim Vollzug der Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 18. Mai 2005¹⁾, der Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005²⁾, der Verordnung über das Inverkehrbringen von und den Umgang mit Biozidprodukten (Biozidprodukteverordnung, VBP) vom 18. Mai 2005³⁾, der Verordnung über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (Pflanzenschutzmittelverordnung, PSMV) vom 18. Mai 2005⁴⁾, der Verordnung über das Inverkehrbringen von Düngern (Dünger-Verordnung, DüV) vom 10. Januar 2001⁵⁾ sowie der Verordnung über Gefahrgutbeauftragte für die Beförderung gefährlicher Güter auf Strasse, Schiene und Gewässern (Gefahrgutbeauftragtenverordnung, GGBV) vom 15. Juni 2001⁶⁾, betragen nach Massgabe des Zeitaufwandes Fr. 50.– bis Fr. 2'000.–.

§ 10 Abs. 1

¹ Die Gebühren für Überprüfungen und Beurteilungen von Projekten und Berichten, für Kontrollen von Anlagen und Betrieben sowie für besondere Dienstleistungen im Rahmen der Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StfV) vom 27. Februar 1991⁷⁾, der Verordnung über den Umgang mit Organismen in geschlossenen Systemen (Einschlussverordnung, ESV) vom 25. August 1999⁸⁾ sowie der Verordnung über den Umgang mit Organismen in der Umwelt (Freisetzungsverordnung, FrSV) vom 25. August 1999⁹⁾ betragen nach Massgabe des Zeitaufwandes Fr. 50.– bis Fr. 2'000.–.

1) SR 813.11

2) SR 814.81

3) SR 813.12

4) SR 916.161

5) SR 916.171

6) SR 741.622

7) SR 814.012

8) SR 814.912

9) SR 814.911

§ 10a und Marginalie

Für Beanstandungen beim Vollzug der Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (Preisbekanntgabeverordnung, PBV) vom 11. Dezember 1978¹⁾ beträgt die Gebühr nach Massgabe des Aufwandes Fr. 50.– bis Fr. 3000.–.

Vollzug der
Preisbekanntgabe
verordnung

§ 11 Abs. 2 und 3, Abs. 4–7 (neu)

² Die Gebühren für Kontrollen und Dienstleistungen nach Art. 45 Abs. 2 lit. c und d LMG im Bereich Tierhaltung und Tierschlachtung richten sich nach Aufwand und betragen Fr. 50.– bis Fr. 1'500.–.

³ Die Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Grossbetrieben durch tierärztliche Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure betragen:

| | |
|---|-----------|
| a) Grundtaxe je Gang | Fr. 20.— |
| b) Grossvieh (Rinder älter als 6 Monate, Pferde) je Tier | Fr. 8.40 |
| c) Rinder bis und mit 6 Monate, Schafe, Ziegen je Tier | Fr. 5.60 |
| d) Schweine je Tier | Fr. 3.70 |
| e) anderes Schlachtvieh | Fr. 5.60 |
| f) Hausgeflügel, Hauskaninchen je Tier | Fr. 0.08 |
| g) Zuchtschalenwild je Tier | Fr. 5.60 |
| h) Federwild, Hasen, anderes Wild nach Aufwand pro Stunde | Fr. 130.— |
| i) Trichinenuntersuchung bei Schlachtieren | Fr. 15.— |

⁴ Die Gebühren für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in Betrieben mit geringer Kapazität durch tierärztliche Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure betragen:

| | |
|---|-----------|
| a) Grundtaxe je Gang | Fr. 20.— |
| b) Grossvieh (Rinder älter als 6 Monate, Pferde) je Tier | Fr. 12.— |
| c) Rinder bis und mit 6 Monate, Schafe, Ziegen je Tier | Fr. 8.— |
| d) Schweine je Tier | Fr. 8.— |
| e) anderes Schlachtvieh | Fr. 8.— |
| f) Hausgeflügel, Hauskaninchen je Tier | Fr. 0.08 |
| g) Zuchtschalenwild je Tier | Fr. 8.— |
| h) Federwild, Hasen, anderes Wild nach Aufwand pro Stunde | Fr. 130.— |
| i) Trichinenuntersuchung bei Schlachtieren | Fr. 15.— |

¹⁾ SR 942.211

⁵ Die Gebühren für die Schlacht tieruntersuchung im Herkunftsbestand durch tierärztliche Fleischkontrolleurinnen und Fleischkontrolleure richten sich nach Aufwand und betragen Fr. 150.– pro Stunde.

⁶ Bei Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten (zwischen 20.00 bis 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen) wird zusätzlich eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– erhoben.

⁷ Die Gebühren für die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, die ausserhalb der vereinbarten Termine stattfinden, richten sich nach Aufwand und betragen Fr. 150.– pro Stunde.

§ 11a (neu)

Vollzug der
Tierseuchen-
gesetzgebung

¹ Die Gebühren für Dienstleistungen zum Vollzug der Verordnung über die Ein-, Durch- und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten (EDAV) vom 18. April 2007¹⁾ betragen nach Massgabe des Zeitaufwandes Fr. 150.– pro Stunde.

² Die Gebühr für die Erstellung einer Ausfuhrbescheinigung beträgt Fr. 80.–.

³ Die Gebühren für Dienstleistungen beim Vollzug der Tierseuchenverordnung (TSV) vom 27. Juni 1995²⁾ betragen:

- | | | |
|----|--|--------------------------|
| a) | Bewilligung gemäss Art. 27 Abs. 1 TSV | Fr. 50.– bis Fr. 100.– |
| b) | Ausfuhrkontrollen für Märkte, Ausstellungen und ähnlichem (Art. 27 Abs. 1 TSV) pro Stunde | Fr. 150.– |
| c) | Kontrolle von Viehhändlerstallungen (Art. 36 Abs. 2 TSV) pro Stunde | Fr. 150.– |
| d) | Bewilligungen für Wanderschaftsherden (Art. 33 Abs. 2 TSV) | Fr. 200.– |
| e) | Bewilligungen an Besamungstechniker (Art. 51 Abs. 2 lit. a TSV) | Fr. 200.– |
| f) | Bewilligungen an Tierhalter zur Besamung in der eigenen Tierhaltung oder in der Tierhaltung ihres Arbeitgebers (Art. 51 Abs. 2 lit. b TSV) nach Aufwand | Fr. 50.– bis Fr. 100.– |
| g) | Bewilligungen zur Entsorgung von Küchen- und Speiseabfällen (Art. 42 TSV) nach Aufwand | Fr. 200.– bis Fr. 500.– |
| h) | weitere Kontrollen im Vollzugsbereich der TSV, die zu Beanstandungen führen | Fr. 50.– bis Fr. 1'500.– |

¹⁾ SR 916.443.10

²⁾ SR 916.401

§ 12 (neu)

Die Gebühren für Projektgenehmigungen gemäss den Bestimmungen der Verordnung über die öffentlichen Bäder (Bäderverordnung, BÄV) vom 21. März 2001 ¹⁾ betragen Fr. 200.– bis Fr. 800.–.

Projekt-
genehmigungen
Schwimmbäder

§ 13

¹ Für die Prüfung und Genehmigung von Schutzraumprojekten durch die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz wird eine nach der Grösse des Bauprojekts abgestufte Gebühr erhoben.

Projekt-
genehmigungen
Zivilschutz

² Die Gebühren betragen:

- | | | |
|----|---|-------------|
| a) | bei Projekten mit 1 bis 13 Schutzplätzen | Fr. 225.– |
| b) | bei Projekten mit 14 bis 50 Schutzplätzen | Fr. 335.– |
| c) | bei Projekten mit 51 bis 200 Schutzplätzen | Fr. 450.– |
| d) | bei speziellen Schutzraumprojekten (TWS) | Fr. 2'450.– |
| e) | bei Sanierungsprojekten bestehender Schutzräume | |
| | 1. mit 1 bis 50 Schutzplätzen | Fr. 700.– |
| | 2. mit 51 bis 200 Schutzplätzen | Fr. 1'400.– |
| | 3. über 200 Schutzplätzen | Fr. 2'800.– |

³ Die Gebühren für Aufwendungen der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz bei der Abnahme von Schutzräumen sowie für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mängelbehebung nach der Abnahme, inklusive Nachkontrolle, richten sich nach Aufwand und betragen Fr. 200.– bis Fr. 2'500.–.

⁴ Die Gebühr für den Entscheid der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz über die Befreiung vom Schutzraumbau sowie für die Neu Beurteilung aufgrund von Projektänderungen beträgt pro Baugesuch Fr. 225.–.

§ 13a

Aufgehoben.

¹⁾ SAR 325.211

II.

1.

Das Dekret über die Entschädigung von nebenamtlich tätigen Personen im Gesundheitswesen (DEPG) vom 15. März 2005 ¹⁾ wird wie folgt geändert:

§ 8 Abs. 1 lit. b–g, lit. i und j, lit. m (neu), Abs. 4–6 (neu)

¹⁾ Es werden folgende Entschädigungen ausgerichtet:

| | | | |
|----|---|-----|-------|
| b) | <i>Aufgehoben.</i> | | |
| c) | Grossvieh (Rinder älter als 6 Monate, Pferde) | | |
| | 1. Schlacht tieruntersuchung je Tier | Fr. | 9.— |
| | 2. Fleischuntersuchung je Tier | Fr. | 9.— |
| d) | Kleinvieh (Rinder bis 6 Monate, Schweine, Schafe, Ziegen) | | |
| | 1. Schlacht tieruntersuchung je Tier | Fr. | 5.— |
| | 2. Fleischuntersuchung je Tier | Fr. | 5.50 |
| | 3. Schlacht tieruntersuchung: Gruppentarif ab 5 Tiere je Tier | Fr. | 2.50 |
| e) | anderes Schlachtvieh | | |
| | 1. Schlacht tieruntersuchung je Tier | Fr. | 5.— |
| | 2. Fleischuntersuchung je Tier | Fr. | 5.50 |
| f) | Zuchtschalwild | | |
| | 1. Schlacht tieruntersuchung je Tier | Fr. | 5.— |
| | 2. Fleischuntersuchung je Tier | Fr. | 5.50 |
| g) | Trichinenuntersuchung bei Schlacht tieren (inkl. Materialentnahme sowie Versand ohne Porto) | Fr. | 15.— |
| i) | Mikrobiologische Fleischuntersuchungen und Fremdstoffuntersuchungen (inkl. Materialentnahme, Versand ohne Porto, abschliessende Beurteilung inklusive Weg) | Fr. | 65.— |
| j) | Fische, Federwild, Hasen, anderes Wild (Schlacht tieruntersuchung und Fleischuntersuchung) pro Stunde | Fr. | 130.— |
| m) | Hausgeflügel, Hauskaninchen (Schlacht tieruntersuchung und Fleischuntersuchung) je Tier | Fr. | 0.08 |

¹⁾ AGS 2005 S. 123 (SAR 313.320)

⁴ Die Schlacht tieruntersuchung im Herkunftsbestand inklusive Anfahrts- und Rückfahrtsweg wird mit Fr. 150.– pro Stunde entschädigt.

⁵ Bei Schlacht tier- und Fleischuntersuchungen in der Zeit zwischen 20.00 und 07.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen wird eine zusätzliche Pauschale von Fr. 50.– ausgerichtet.

⁶ Die Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, die ausserhalb der vereinbarten Termine stattfindet, wird mit Fr. 150.– pro Stunde entschädigt.

§ 9

Aufgehoben.

2.

Die Verordnung über die Preiskontrolle vom 5. Oktober 1981¹⁾ wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1

¹ Beim Departement Gesundheit und Soziales wird eine kantonale Preiskontrollstelle geführt.

3.

Die Vollziehungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über Mass und Gewicht vom 10. Juli 1913²⁾ wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 1, Abs. 2 Einleitungssatz und Ziff. 2

¹ Die Aufsicht über das Mass- und Gewichtswesen wird im Namen des Regierungsrates durch das Departement Gesundheit und Soziales ausgeübt (Art. 13 des Bundesgesetzes).

² Diesem ist ein Inspektorat für Mass und Gewicht für das ganze Kantonsgebiet (Amt für Verbraucherschutz) beigegeben, welchem insbesondere folgende Verrichtungen zukommen:

2. Vermittlung des Verkehrs des Departements Gesundheit und Soziales mit den Eichmeistern und umgekehrt,

¹⁾ AGS Bd. 10 S. 449; 2005 S. 455 (SAR 951.511)

²⁾ AGS Bd. 2 S. 43; Bd. 6 S. 535; 1999 S. 43; 2001 S. 22; 2003 S. 86; 2005 S. 455 (SAR 957.110)

§ 2 Abs. 1

¹ Für jeden Bezirk besteht eine Eichstätte. Zur Vollziehung der einschlägigen Gesetze und Verordnungen wird auf die Dauer von vier Jahren durch das Departement Gesundheit und Soziales die nötige Zahl der Eichmeister aus Sachkundigen gewählt.

§ 7

Die Rapporterstattung über die in den §§ 5 und 6 vorgenommene Nachschau erfolgt nach Formular an das Bezirksamt zuhanden des Departements Gesundheit und Soziales.

§ 9

Beschwerden gegen Eichmeister bezüglich ihrer Amtshandlungen und der Anwendung des Tarifs werden vom Departement Gesundheit und Soziales auf Bericht des Inspektorates entschieden.

§ 11 Abs. 4

⁴ Der Waagegebührentarif unterliegt der Genehmigung des Departements Gesundheit und Soziales.

III.

Es werden aufgehoben:

1. § 46 Abs. 2 der Verordnung über die Apotheken vom 3. April 1958¹⁾.
2. §§ 12 und 13 der Vollziehungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über die Bekämpfung von Tierseuchen vom 20. März 1969²⁾.

IV.

Diese Änderung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. September 2007 in Kraft.

Aarau, 4. Juli 2007

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

¹⁾ AGS Bd. 4 S. 597; Bd. 5 S. 398; Bd. 6 S. 524; Bd. 7 S. 444; Bd. 9 S. 559; 2002 S. 413; 2003 S. 75; 2005 S. 383, 748 (SAR 311.511)

²⁾ AGS Bd. 7 S.269; Bd. 10 S. 749; Bd. 14 S. 659; 2005 S. 400, 753 (SAR 390.111)